

Fischereiverein Spraitbach 1982 e.V.

Vereinsausflug 2011

Am vergangenen Samstag in aller Frühe fanden sich die Ausflugsteilnehmer zum Zweitages-Vereinsausflug des Fischereiverein Spraitbach an den Haltestellen in Spraitbach ein.



In Erwartung der kommenden Erlebnisse startete die gutgelaunte Gruppe mit dem Reisebus in Richtung Tegernsee und Umgebung. Nach dem obligatorischen



Sektfrühstück mit Landjägern und Bauernbrot während einer Pause, sorgte ein Reisequiz mit Fragen zum Zielgebiet für eine kurzweilige Anreise.



War das Wetter bei der Anfahrt noch recht trübe, hellte es bei der Ankunft in Rottach-Egern am Tegernsee auf und nach kurzer Zeit strahlte der schönste, bayrische Himmel über der

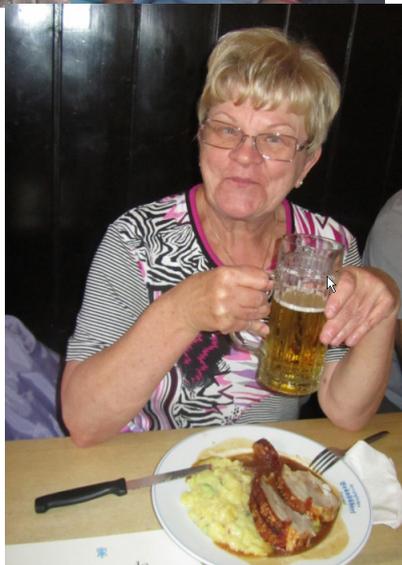
Reisegruppe. Nach einem kleinen Einkaufsbummel oder einem netten Frühschoppen, bestieg die Gruppe ein Linienschiff auf dem Tegernsee.



Die Reisetilnehmer staunten nicht schlecht über das klare Wasser im See und es wurde bald die Anlegestelle direkt am berühmten Bräustüberl bei der Ortschaft Tegernsee erreicht.



Dort wurden die Spraitbacher Fischer schon erwartet und diese ließen es sich nicht nehmen, die bayrischen Speise- und Getränkespezialitäten ausgiebig zu probieren.



Frisch gestärkt fuhr die Gruppe zur Bergbahn am Wallberg. Nach der zehnmütigen Fahrt auf den Wallberg in den kleinen Gondeln, waren einige Teilnehmerinnen froh als die Fahrt gut überstanden war.



Oben auf dem Wallberg erwarteten die Reisetilnehmer, Eindrücke die sie sicherlich nicht so schnell vergessen werden. Bei mittlerweile bestem Wetter, war die Rundumsicht fantastisch und der Tegernsee lag eingebettet in die Bergwelt, zu Füßen der staunenden



Fischern. Natürlich verging die Zeit viel zu schnell und es wurde zum Aufbruch nach Bad -Tölz gerufen.



Als nach dem Bezug der Zimmer noch einige Teilnehmer, die sehenswerte Fußgängerzone von Bad - Tözl besichtigten, deutete sich schon ein Wetterumschwung an und mehr oder weniger feucht wurde das Hotel wieder erreicht.



Die Wettervorhersage hatte leider recht und nach einem starken Gewitter in der Nacht, war am Sonntagmorgen außer Wolken nichts zu sehen. Die geplante Fahrt zum

Sylvensteinspeicher sollte eigentlich ein Höhepunkt der Reise werden, aber im starken Dauerregen konnte die Reisegruppe nicht mal richtig aus dem Bus aussteigen.





An der Olympia Schanze in Garmisch-Partenkirchen war außer einem schnellen Blick auf die beeindruckende Schanze im Regen auch nicht viel möglich.



So reiste die Gruppe mit folgendem Fazit zurück nach Spraitbach: Ein Tag bei bestem Wetter, leider ein Tag bei Regen, aber zwei Tage bei guter Stimmung. Am Abend traf die Gruppe nach zwei erlebnisreichen Tagen glücklich und gesund wieder in Spraitbach ein. Zum Schluss wurde allen Organisatoren und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön gesagt, die diesen unvergesslichen Ausflug ermöglicht haben.

